

A crazy Story

Inu Yasha meets One Piece and Yu-Gi-OH !

Von abgemeldet

Kapitel 11: Meet the Strohhut

Nachdem sich die beiden durch eine schier endlos lange Schlange von Auto's gequält hatten, kamen sie nun endlich bei Kaiba an. Marik schliff den immer noch käseweißen Bakura hinter sich her. Ihm war immer noch übel.

Als gerade in den Fahrstuhl einsteigen wollten, zappelte und wehrte sich Bakura ,so gut es ging, damit er nicht schon wieder in so ein Ding einsteigen müsse, doch ihm fehlte die Kraft. Wieder würgte er.

" Sag mal Baku !", sagte Marik etwas besorgt,als sie nach oben fuhren. " Ob die anderen uns glauben werden ?"

"W.was glauben w..wer.. werden ?", würgte Bakura . " Da das wir in ihre Welt reisen wollen ?", antwortete Marik sanft.

"Woher soll ich das wissen ???Bin ich Hellseher oder was ?!", sagte sein Freund etwas genervt.

Er hatte wirklich andere Sorgen,als sich um solche Fragen Gedanken zu machen.

Beide schwiegen einander an.

Stille.....

Es schien eine Ewigkeit vergangen,als der Fahrstuhl endlich anhielt. So schnell es ging rannte Bakura hinaus und stürmte geradewegs auf Kagome,die inzwischen wieder bei Bewusstsein war zu und flog in ihre Arme. Sie bekam sofort einen hochroten Kopf. Bakura dagegen freute sich wie ein kleines Kind !

Wammmmm !!! Mit einem : " Du ekliger Perversling !", verpasste ihm Kagome eine Ohrfeige. Hinzu kam noch Inu Yasha, der alles zufällig beobachtet hatte und packte den immer noch taumelnden Bakura an der Kehle, worauf er sogleich wieder zu würgen begann.

" Wage es ja nich noch einmal meine Kagome zu begrabschen !!!", knurrte der Hundedämon doch als er Bakura betrachtete und sein blasses Gesicht sah,ließ er ihn dann doch zu Boden gleiten. Marik stürzte so schnell es ging zu ihm hin. "Alles in Ordnung ,Baku ?!", fragt er besorgt.

"A..alles k..klar !",lächzte dieser ,den Blick zu Kagome gewannt. " Was für eine Frau, was für eine Frau !", grinste er schließlich in sich hinein.

"Was wollt ihr denn hier !", ertönte plötzlich eine Stimme hinter ihnen. Es war natürlich Kaiba, der sofort angelaufen kam, nachdem er Inu's Knurren gehört hatte und Marik und Bakura sah.

Da richtete sich Bakura wieder auf und sagte ernst: " Wir wollten mit dem Strohhutjungen sprechen !".

"Mit wem ?!. fragte Kaiba,der nicht richtig hingehört hatte,da er Inu Yasha immer noch seltsam ansah.

"Ich sagte doch wir wollen mit dem Strohhutjungen sprechen !!!!!", rief Bakura erneut und so laut er konnte zu Kaiba und fügte noch hinzu: "Bist du schwer von Begriff ?!"

Kaiba sagte darauf nicht viel außer : " Hier entlang aber macht schnell,wir haben nich ewig Zeit. Gesagt getan !

Als Ruffy erblickten, der gerade eine riesen Portion Erdbeereis verdrückte, liefen die 2 natürlch gleich zu ihm hin und stellten ihm alle Fragen, die ihnen auf der Seele lagen.

" Nun macht aber mal langsam !", versuchte Ruffy beide zu bremsen,denn sie redeten wie ein immer fließender Wasserfall.

"Ihr wollt auf die Flying Lamb ?????!! Das ist doch nich euer ernst oder ?! ", versuchte er sich krampfhaft das Lachen zu verkneifen. Da sahen sich die beiden Schnattertaschen an ,nickten einander zu und wiederholten dann zusammen: " Wir wollen auf die Flying Lamb !!Und endlich mal wieder was neues erleben !"

Das war eindeutigm zu viel für unseren Ruffy und er lachte lauthals los !!! Und wie er lachte . Zorry, der neben ihm sah, tat es ihm gleich , auch Kaiba, Kagome und Inu Yasha

Marik und Bakura passte das ganze jetzt gar nicht mehr und sie liefen knallrot an . " Wir verarschen euch nicht ! Nun sagt schon wie man auf das Schiff kommi"

" Nun kriegt euch mal wieder ein ,ihr zwei Schreihäse !", brüllte Zorro als Antwort auf ihre seltsame Frage daziwschen.Sofort wurde es still.

Da fuhr Zorro fort: " 1. Die Flying Lamb gehört uns !

2. Wir wissen nicht wo es ist,seit wir durch die Zeit gereist sind oder was auch immer und ...

3. Vergesst es !!!! "

Darau lachte er erneut und alle taten es ihm gleich.

" Vergeblich !", sagte Marik entäuscht und ließ genau wie Bakura den Kopf hängen.....

Während dessen bei Nami, Tea und Sango.....

Es wurde mittlerweile dunkel und die Sonne schickte ihre letzten warmen Strahlen auf die Erde bevor sich Platz für den Mond machen würde.

Unsere Freundinnen saßen alle auf eine Parkbank. Nami strahlte genüßlich die Passanten an ,während Sango und Tea aufpassen mussten, das niemand Nami's "Beute",die sie heute gemacht hatte,klaunen würde.

Beide warteten nur noch darauf ,dass Nami endlich wieder in die Kaiba Koorporation wolle. Sie hatten heute so viel erlebt und waren ziemlich geschafft ,doch Nami wirkte wie ein "StehAufMännchen !"

Schließlich sagte Sango: " Es ist schon sehr spät. Wollen wir nich langsam wieder zurück ?"

Sie schien mit ihrer Frage nicht alleine ,denn Sanji,der ja alle drei den ganzen Tag über gesucht hatte rief ihr genau das gleiche noch einmal zu !

Als Nami Sanji's Stimme vernommen hatte, rannte die freudestrahlend auf ihn zu. " Sanji !!! Du glaubst nicht,was ich alles für Schnäppchen gemacht habe !!!",fiel sie ihm dabei um die Arme und küsste ihn ,worauf er natürlci total rot wurde. " Was hast du denn schönes geholt,Namilein ?!", fragte er darauf.

" Naja.. ",lachte Nami . " Tea war so freundlich und hat alles bezahlt und da hab ich mir

in dem edelsten Laden hier in dieser verückten Stadt natürlich alles genommen, versteht sich !!"

" Jaja..." ,mauelte Tea sofort " Ich war so freundlich....."

Sango sagte dazu lieber nichts. Sie wollte nur noch ihre Ruhe haben.

Nach Knutschen, Knuddeln und so weiter brachen die vier dann zur Kaiba Kooperation auf.

Die Sonne war untergegangen.....